

Wir schreiben das Jahr 2002. Nach 11 Jahren des Krieges ist die Weltordnung zusammengebrochen.

Amerika ist zerrüttet und ohne Hoffnung.

Die Sowjetunion wird von der Russenmafia kontrolliert.

Europa, Japan und Israel sind radioaktiv verseucht.

Es gilt das Gesetz des Stärkeren und mit Gewalt nimmt man sich alles, was man kriegen kann.

Inmitten dieser zerstörten und gewalttätigen Welt treffen 5 Menschen mit unterschiedlichen Schicksalen aufeinander.

Der Krieg ist vorbei, aber der Frieden noch weit...

Twilight X

1. Seite

Antarctic Press präsentiert
Twilight X
Band 1: Nachkriegswehen

Richard Goldman
Israeli Special Forces

Jed Saxon
U.S. Special Forces

Toots

Melissa Duvall
Genetikerin

Nigel Thomas
British Special Forces

Für Rowenna

Vorwort

Seltsame Reise

So war das ganze eigentlich nicht geplant. In meinem Kopf schwirrte die Idee zu Twilight X rum. Was als ein spaßiges Projekt unter Freunden begann, wurde zum Mittelpunkt meines Schaffens.

1989 grübelten Neal Gleaton, Steve Kratochvil und ich über eine Geschichte nach, die in der nahen Zukunft spielen sollte. Ich fertigte dann Sketche zu unseren Ideen an. Immerhin waren

sie für einen Lacher gut.. Damals hat JEDER seine Comics selbst veröffentlicht und wir wollten ebenfalls diesen Versuch wagen.

1991 erblickte Twilight X dann das Licht der Welt. Im Eigenverlag, den wir schlicht Pork Chop¹ Press nannten. Neal, Steve und ich brachten also "Twilight X: Carribean Adventures" raus. Drei Ausgaben über sechs Monate verteilt. Zur gleichen Zeit habe ich noch eine Twilight X Geschichte an Antarctic Press geschickt, um vielleicht im Mangazine abgedruckt zu werden. Nachdem man mich darum bat, einige Veränderungen vorzunehmen und ich mich auch nicht von den läppischen zwölf Dollar pro Seite habe abschrecken lassen, bekam ich bald die Zusage, daß meine Arbeiten in der Mangazine veröffentlicht werde sollten. Später sollte ich mit Shotgun Mary eine verkaufte Auflage von 60.000 Exemplare haben, aber an das Gefühl, Twilight X in der Mangazine zu sehen, kam das nicht ran. Letzten Endes haben Neal und Steve ihre Anteile von Pork Chop an mich verkauft und sich anderen Sachen zugewendet. Die Leute von AP habe ich dann in San Diego getroffen, wo man mir auch die Veröffentlichung einer Miniserie (Interlude) angeboten hat. Ich fühlte mich dort gut aufgehoben. Ben Dunn war mit Ninja High School beschäftigt, Fred Perry hatte Gold Digger gerade an den Start gebracht und Ted Nomura war mit seinen Tigers of Terra auch gerade zu AP gestoßen. Ich bekam das Angebot, nach Texas zu ziehen, um in den Büros von AP direkt arbeiten zu können und schon bald legten wir vier eine Nachtschicht nach der anderen hin, Seite an Seite, von unserer unglaublichen kreativen Energie zehrend. Der Rest von AP war ein talentierter Haufen von Künstler, Übersetzern und Schreiberlingen und ich war einfach glücklich, zu ihnen gehören zu dürfen.

Ich entfernte mich jedoch immer mehr von Twilight X, bedingt durch meinen Drang, mein Erzählweise und meine Zeichenkünste zu verbessern (die aber, da bin ich überzeugt von, niemals so werden, wie ich es gerne hätte).

Twilight X hat nach Interlude einige Formatwechsel durchlebt. Es erschien monatlich, vierteljährlich und Teile der Geschichte erschienen in anderen Reihen als Zweit- oder Kurzgeschichten. Das vorliegende Buch enthält die Geschichte zum ersten Mal komplett und **IN DER RICHTIGEN LESEREIHENFOLGE**.

Dank Warrior Nun und Shotgun Mary geriet Twilight X immer mehr in den Hintergrund und ich begann auch, am Computer zu zeichnen. Ich verbesserte meine Zeichenkünste und Twilight X wollte nicht aus meinem Kopf. Antarctic Press machte allerdings auch einige Veränderungen durch und schon bald leistete ich meinen Beitrag zu jeder Serie von AP bei. Ich gestaltete eifrig Cover und Layouts für andere Comicareihen, bekam aber Probleme damit, mal wieder ein richtiges Comic auf Papier zu bringen.

1996 erschien dann für lange Zeit die letzte Geschichte von Twilight X (in "Antarctic Press Jam") und es dauerte bis zum Jahre 2000, bis ich der Welt von Twilight X einen erneuten Besuch abgestattet habe. Dies war "Twilight X-tra", eine dreiteilige Miniserie in Farbe. Die Lücken in der Geschichte habe ich dann mit schwarzweißen Geschichten in der Reihe "Manga EX" geschlossen.

Sie, verehrter Leser, werden sicherlich feststellen, daß es frappierende Unterschiede bei den Zeichnungen gibt. Das liegt daran, daß zwischen der einen und der anderen Episode JAHRE dazwischen liegen können. Bitte vergeben Sie mir dafür.

Jetzt, nach diesem vorliegenden Band, kann ich mich erneut Twilight X zuwenden und die Story hoffentlich ohne lästige Füllgeschichten zu einem Ende bringen.

Antarctic unterlag auch dem Wandel der Zeit. Dort arbeitet man jetzt professioneller und weniger wie bei einem Fanzine. Die Mannschaft selbst ist eine Naturgewalt und ich weiß nicht, wie sie das alles schaffen. Ich bin nur dankbar, das sie es schaffen. Die neueren Künstler haben Visionen und Talent, also das, was ich gerne gehabt hätte, als ich in ihrem Alter war (oder auch jetzt gerne manchmal hätte). Die Energie und Ideen des Teams sind erstklassig und sie geben mir die gleiche Inspiration, die mir Ben, Fred und Ted auch heute noch geben. Ich bin immer noch glücklich, zu ihnen zu gehören.

Es gibt so viel zu erzählen.
Sollen wir loslegen?

Joseph Wight
Mai 2002

¹ Schweinskotelett

Episode 1

Seite 1

Panel 1:

Die Erde im Jahre 2002. Nach elf Jahren des Krieges ist die Weltordnung zusammengebrochen.

Panel 2:

Nach einem kurzen Bürgerkrieg war Amerika zerrüttet, verwahrlost und ohne Hoffnung.

Die Sowjetunion wird jetzt von der früheren Russenmafia und dem Militär kontrolliert, die dort ein Leben in Saus und Braus führen.

Panel 3:

Europa, Japan und Israel sind nicht mehr, als radioaktiv verseuchte Wüsten.

Panel 4:

Überall auf der Welt nehmen sich selbst ernannte Gebieter und Tyrannen mit Gewalt und Brutalität einfach das, was sie haben wollen.

Seite 2

Panel 1:

Der Krieg ist vorbei, aber noch immer herrscht kein Frieden...

Radio (Musik): If you wanna be my lover... you have got to give... taking is too easy, but that's the way it is

Seite 7:

Panel 1:

Jed: N'Abend!

Mann: Zieh' Leine, Gringo!

Panel 2:

Jed: o.k.!

Panel 4:

Jed: 'Tschuldigung, könnten Sie mir sagen, wo ich hier bin?

Seite 8:

Panel 1:

Jed: Meine Herren! Das ist doch nun wirklich eine ganz einfache Frage!

Panel 4:

Kapitän: Du bist hier auf der Insel Montserrat, Junge!

Panel 5:

Kapitän: Allerdings rate ich dir, so schnell wie möglich von hier wegzukommen!

Panel 6:

Kapitän: Hier könnte es nämlich gleich heiß hergeh---

Seite 9:

Panel 4:

Mann: Los! Los!

Seite 11:

Panel 5:

Jed: Wer betrügt hier wen?!

Seite 12:

Panel 3:

Jed: Ach, scheiss‘ drauf!

Panel 5:

Mann: uhh

Panel 10:

Jed: Was zu Hölle mach‘ ich hier eigentlich?!

Episode 2

Seite 2

Panel 1:

Jed: *keuch* *hechel*

Panel 2:

Jed: *huff* *huff*

Panel 3:

Jed: Ak!

Panel 6:

Jed: Oh

Seite 3

Panel 5:

Jed: Kein Wunder, daß der Koffer so schwer war!

Panel 7:

Jed: Russische Verschlüsseler

Panel 8:

Jed: Ein ganzer Haufen davon!

Jed: Die stammen wohl aus dem U-Boot.

Panel 9:

Jed: Die verstecke ich wohl besser erst mal!

Seite 7:

Panel 4:

Jed: So, vielleicht kann ich mich ja irgendwo versteck---!!

Panel 7:

Mann 1: Da ist er!

Mann 2: Schnappt ihn!

Seite 8

Panel 1:

Mann: Er läuft zu den Bäumen!

Panel 4:

Mann 1: Arg!

Mann 2: Bringt ihn zurück zum Auto! Der Rest von euch folgt mir!

Episode 3

Titelseite:

Eine fehlende Szene aus Episode 1: Jed taucht am Schiffsrumpf eines Wellenbrechers auf.

Episode 3 erschien zuerst in Apex #2, veröffentlicht von Aztec Press.

Für diesen Band habe ich mich dazu entschlossen, die überarbeitete Version zu nehmen, die ursprünglich in Manga EX #5 bei Antarctic Press erschien.

Seite 2

Panel 1

Mann: Hier lang

Panel 4:

Mann: Scheiße